



Unimarkt ist neuer Nahversorger in Lembach

Am 12. August 2020 wird in der Marktgemeinde Lembach eine neue Unimarkt-Filiale eröffnet. Baustart war im Juni 2020.

Der neue Unimarkt-Standort soll die bestehende Nahversorgung in Lembach absichern. Der renovierte Standort überzeugt mit einer Verkaufsfläche von 550 m², auf der sich eine großzügig gestaltete Feinkostabteilung, ein ansprechender Marktplatz für Obst und Gemüse sowie eine große Auswahl an Produkten aus der Region befindet. Die Umbauarbeiten am Gebäuden haben Mitte Juni begonnen, insgesamt wurde eine Summe von ca. 500.000 Euro in den Ladenbau investiert. *„Wir freuen uns sehr nun auch Kunden und Kundinnen in Lembach mit hochwertigen Produkten und vielen regionalen Schmankerln verwöhnen zu dürfen. Durch die ansprechende Einrichtung und das vielfältige Sortiment ist hier ein Ort des Genusses entstanden, wodurch das Einkaufen für die Kunden zum spürbaren Erlebnis wird“*, erklärt Andreas Haider, Geschäftsführer der Unimarkt Gruppe.

Neben dem neuen Unimarkt findet sich im Gebäude auch noch das Blumengeschäft Affenzeller, welches im Standort eingemietet ist.

Klimafreundliche Konzepte

Der regionale Lebensmittelhändler legt großen Wert auf Nachhaltigkeit. Daher wurde auch beim Umbau in Lembach viel Wert auf eine klimafreundliche und energieeffiziente Ausstattung gelegt. So wurde in der gesamten Filiale eine LED-Beleuchtung installiert. *„Eine weitere Besonderheit ist die neue Kälteanlage, da wir mit Wärmerückgewinnung arbeiten. So wird die Abwärme für die Warmwasseraufbereitung und auch für die Heizung genutzt“*, so Andreas Haider. Durch die klimaschonende Ausstattung spart der Standort bis zu 25 – 30 % Energiekosten.

Überhaupt fördert der regionale Lebensmittelhändler einen positiven Umgang mit Energie und sonstigen Ressourcen und versucht schon seit Jahren durch zahlreiche Aktionen und Maßnahmen ein Bewusstsein für diese wichtigen Themen zu schaffen. *„So achten wir auf eine intelligente Aktionspolitik, um einen aktiven Beitrag gegen das Wegwerfen von Lebensmitteln zu leisten. Schon seit 2014 verzichten wir daher auf Multipack-Aktionen im gesamten Sortiment, um Lebensmittelmüll zu reduzieren. Auch haben wir schon seit langer*



Zeit eine Kooperation mit SOMA-Sozialmarkt. Dort werden nach Ladenschluss die Produkte – soweit es das Lebensmittelgesetz zulässt – hingeliefert“, erklärt Andreas Haider. Weiters ist Unimarkt Mitglied der Initiative „Lebensmittel sind kostbar“ und „Pfiat di Sackerl“.

Über Unimarkt

Der regionale Nahversorger Unimarkt beschäftigt rund 2.000 Mitarbeiter und ist in den Bundesländern Oberösterreich, Niederösterreich, Salzburg, Steiermark und Burgenland vertreten. Aktuell gibt es 62 Franchisepartner sowie 63 Eigenfilialen. Unimarkt möchte sich in den nächsten Jahren strategisch noch stärker in Richtung Franchise-Anbieter entwickeln. Dadurch kann der Lebensmittelhändler das Thema Regionalität noch mehr in den Mittelpunkt rücken, da der Kontakt eines Franchisepartners zu den regionalen Produzenten sowie Kunden in seiner Umgebung noch intensiver und persönlicher ist.

Fotocredits: Copyright=UNIMARKT; Abdruck honorarfrei

Rückfragehinweis:

Sandra Pichler

Marketing/ Kommunikation

UNIMARKT

E: sandra.pichler@unimarkt.at

T: 07229/601-2428